

WICHTIGE INFORMATION zum geplanten Straßenbau in Weißbach

Wie bereits im Langenweißbacher Gemeindeblatt veröffentlicht wurde, läuft zurzeit das Planfeststellungsverfahren zum Bau der S282n, der neuen Umgehungsstraße Kirchberg. Die geplante Trasse wird den Hartmannsdorfer Forst durchschneiden, im oberen Teil den Forst im Bereich Weißbach Waldwinkel verlassen und in der Nähe der Wohnbebauung in die B93 einmünden. Die Straße soll dreispurig ausgebaut werden und verläuft weithin sicht- und hörbar auf einem etwa 6m hohen Damm. Diese Straßenführung stellt einen erheblichen Eingriff in die Landschaft, die Natur und die Lebensqualität der Anwohner dar.

Es wird ein Teil unserer Heimat zerstört!

Die Bürger haben wenige Möglichkeiten die Planungen zu beeinflussen. Eine kleine Chance besteht während der kurzen Zeit der Auslegung der Unterlagen sowie der anschließenden Einwendungsfrist. In dieser Zeit können die Pläne eingesehen und mit Einwendungen die persönlichen Bedenken und Betroffenheiten angemeldet werden, auch wenn nicht direkt eigene Rechte verletzt werden. Jeder ist dazu berechtigt!

Nur diese Einwendungen könnten die Planungen noch beeinflussen.

Deshalb ist es wichtig diese Möglichkeit zu nutzen!

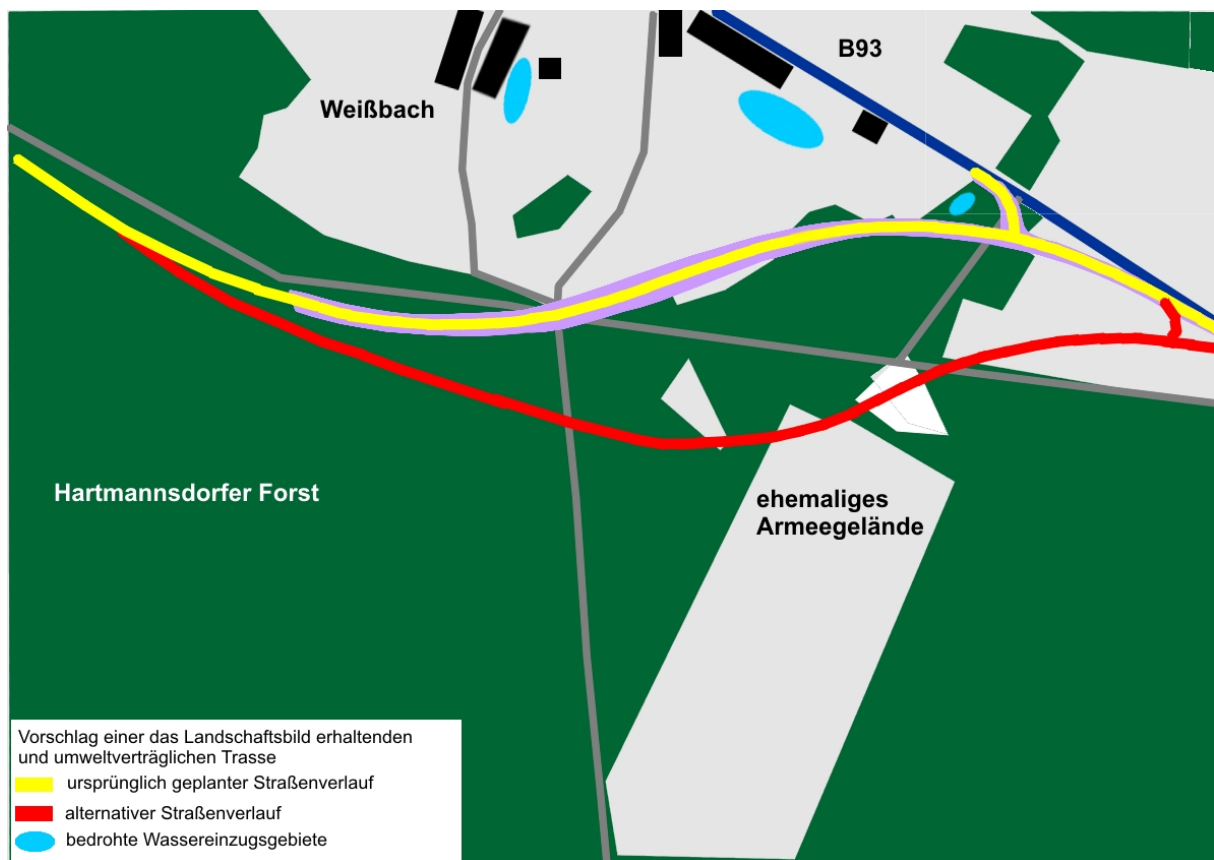
Die Auslegungsfrist läuft noch bis zum 27.5.2009, die Pläne können bis dahin in der Gemeindeverwaltung Langenweißbach eingesehen werden, die Einwendungsfrist endet am 10.6.2009.

Die Folgen der Straße:

- das Landschaftsbild wird durch die weithin sichtbare Straße am Erzgebirgsnordrand für immer verschandelt
- Naturzerstörung in einer Waldrandzone mit besonders großer Artenvielfalt. Es werden über 120 Jahre alte Bäume gefällt!
- Schädigung von unmittelbar in der Nähe liegenden Wassereinzugsgebieten durch Beschädigung von wasserführenden Schichten und einsickerndem Schmutz- und Salzwasser von der Straße. Das verschmutzte Abwasser könnte auch den Dorfbach erreichen, mit verheerenden Folgen für die darin lebende Fauna z.B. Forellen.
- Lärm-, Abgas- und Feinstaubbelastung der Anwohner, wird durch die Straßenführung auf einem 6m hohen Damm noch verstärkt. Lärm macht krank!
- das Naherholungsgebiet Hartmannsdorfer Forst wird beeinträchtigt
- Die Kreuzung zur dann als Nebenstraße einmündenden B93 soll direkt auf der Bergkuppe Ortsausgang Weißbach gebaut werden. Der Verkehr würde sich auf die Gefällestrecke zurück stauen. Im Winter ist das Verkehrschaos vorprogrammiert!
- Wertminderung von in der Nähe liegende Häusern und Grundstücken
- Jahrhunderte lang bestehende Waldhufen werden zerschnitten

Die alternative Trasse als der bessere Vorschlag

Es besteht die Möglichkeit einen alternativen Straßenverlauf als Einwendung vorzuschlagen. Diese Alternative ist über den seit kurzem stillgelegten Truppenübungsplatz gegeben. Durch die Nutzung der brachliegenden Flächen auf dem ehemaligen Armeegelände kann vorhandener wertvoller Waldbestand geschont werden, die Entfernung zur Ortslage Weißbach ist größer und die Belastung der Bevölkerung geringer. Die Straße ist von mehr Wald umgeben und somit weniger sichtbar. Die Kreuzung zur B93 kann auf ebenem Gelände gebaut werden. Das in der Nähe liegende ehemalige Quellgebiet des „Kalten Bach“ ist bereits in den 70er Jahren durch den Bau eines Rohwasserstollens versiegt.



Eine kleine Änderung im Trassenverlauf mit großer Wirkung!

Einwendungen können abgegeben oder eingeschickt werden:

Gemeindeverwaltung Langenweißbach
Hauptstraße 52
08134 Langenweißbach

Landesdirektion Chemnitz
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

Weitere Informationen und eine Mustereinwendung gibt's im Internet unter

<http://www.StrassedurchWeissbach.de>

Hinweis: dieses Infoblatt wird durch eine private Bürgerinitiative erstellt und verbreitet